

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0126/2024/IV

Datum:
28.08.2024

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Heidelberg
- Bericht über bereits erfolgte und unmittelbar geplante
Maßnahmen-**

Informationsvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Oktober 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	24.09.2024	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt die Informationen über bereits erfolgte und unmittelbar geplante Maßnahmen des Straßenerneuerungsprogramms zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Im Rahmen der Vorlage „Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Heidelberg - Kriterien zur Priorisierung der Maßnahmen - (Drucksache 0038/2023/BV) erging durch den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss in seiner Sitzung am 28.02.2023 der Arbeitsauftrag an das Tiefbauamt, halbjährlich über bereits erfolgte und unmittelbar geplante Maßnahmen- zu informieren.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 24.09.2024

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 24.09.2024

10 **Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Heidelberg** **- Bericht über bereits erfolgte und unmittelbar geplante Maßnahmen -** Informationsvorlage 0126/2024/IV

Erster Bürgermeister Odszuck eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert stichwortartig die Grundzüge des vorgelegten Berichts über bereits erfolgte und unmittelbar geplante Maßnahmen des Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Heidelberg.

Stadträtin Stolz meldet sich auf die Anfrage nach Wortmeldungen mit folgender Bitte zu Wort:

Sei es möglich den Bericht bei Maßnahmen zusätzlich mit den Informationen der ausführenden Firmen und der Abbildung über die Einhaltung des Zeit- und Kostenplans als Gegenüberstellung vom Planungszeitpunkt zur Abrechnung der Maßnahme zu ergänzen? Falls es starke Abweichungen in der Gegenüberstellung gebe, möge man, wenn möglich, auch die Gründe dafür auszuführen.

Erster Bürgermeister Odszuck nimmt in die nächste Berichterstattung die gewünschten Ergänzungen für Projekte im Investitionsprogramm auf, für die kleineren Projekte sei dies nicht sinnvoll und betreffe auch ungeplante Maßnahmen.

Zusammenfassung der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nimmt die Information über bereits erfolgte und unmittelbar geplante Maßnahmen des Straßenerneuerungsprogramms zur Kenntnis.

Zusätzlich wird folgende Zusage erteilt: (in fett gehalten)

Zukünftig soll der Bericht zum Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Heidelberg für Projekte im Investitionsprogramm die zusätzlichen Informationen enthalten:

- *Name der beauftragten Firmen für die jeweiligen Maßnahmen*
- *Abbildung der Einhaltung des Zeit- und Kostenplanes für Maßnahmen des Investitionsprogrammes*

gezeichnet
Jürgen Odszuck
Erster Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Der bauliche Zustand der Straßen in Heidelberg steht oftmals in der Kritik der Öffentlichkeit. Die Stadtverwaltung ist sich der Problematik bewusst und investiert daher verstärkt in die Straßeninfrastruktur. Der Gemeinderat stellt dazu seit einigen Jahren Mittel im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ planmäßig im Haushalt bereit.

Im Rahmen der Vorlage „Straßenerneuerungsprogramm der Stadt Heidelberg - Kriterien zur Priorisierung der Maßnahmen“ (Drucksache 0038/2023/BV) erging durch den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss nun in seiner Sitzung am 28.02.2023 der Arbeitsauftrag an das Tiefbauamt, halbjährlich über bereits erfolgte und unmittelbar geplante Maßnahmen des Straßenerneuerungsprogramms zu informieren.

Folgende Maßnahmen im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung Straßenerneuerungsprogramm“ wurden kürzlich abgeschlossen:

Maßnahme	Vorlage	MG
Tiergartenstraße im Zuge des Neubaus des Herzzentrums , zusätzlich Kreuzung	Drucksache 0343/2023/BV	500.000 €
Hans-Bunte-Straße		140.000 €
	SUMME	640.000 €

Folgende Maßnahmen befinden sich derzeit im Bau:

Maßnahme	Vorlage	Kosten
Albert-Ueberle-Straße	Drucksache 0411/2021/BV	230.000 €
Reinhard-Hoppe-Straße	Drucksache 0107/2021/BV	660.000 €
Rudolph-Stratz-Weg	Drucksache 0107/2021/BV	110.000 €
Königsberger Straße von Stettiner Straße bis Breslauer Straße und Harbigweg vom Ruderclub bis Alla-Hopp-Anlage	Drucksache 0167/2023/BV	910.000 €
Begleitende Straßenerneuerung im Zuge des Fernwärmeaus- baus in Neuenheim (Cluster 1)	Drucksache 0166/2023/BV	2.500.000 €
Heinrich-Menger-Weg 3.Bauabschnitt	Drucksache 0416/2023/BV	800.000 €
Kreisstraße (K) 9711 zwischen Radwegunterführung südlich des Patrick-Henry-Village bis zur Rampe westlich der Bunde- sautobahn (BAB) 5	Drucksache 0066/2024/BV	615.000 €
Kühler Grund / Bierhelder Weg		250.000 €
Kurpfalzring zwischen Hans-Bunte-Straße und der Straße „Im Klingenbühl“	Drucksache 0146/2024/BV	750.000 €
	SUMME	6.825.000 €

Folgende Maßnahmen sind unmittelbar geplant:

Maßnahme	Vorlage	Kosten
Henkel-Teroson-Straße, zwischen Kurpfalzring und Haus-Nr. 59	-Neuer Vorlagenlauf ab 22.10.24-	2.340.000 €
Storchenweg, zwischen Obere Rödt und Eppelheimer Straße	Drucksache 0455/2023/BV	435.000 €
Begleitende Straßenerneuerung im Zuge des Fernwärmeausbaus in Neuenheim (Cluster 3)	Circa Mitte 2025	2.700.000 €
	SUMME	5.435.000 €

Die Wetterlage im ersten Halbjahr 2024 zeigt erneut sehr deutlich, wie dringend notwendig es ist, kontinuierlich in die Erhaltung der Straßen in Heidelberg zu investieren. Vor allem Straßen, die noch nicht über einen modernen Aufbau verfügen, lassen sich kaum nachhaltig reparieren. Aufgelegte Flickstellen sind nicht dauerhaft und müssen regelmäßig erneuert werden. Die Reparaturkolonnen des Regiebetriebs Straßenunterhaltung sind an ihrer Kapazitätsgrenze und Schadensfälle häufen sich.

Das Straßenerneuerungsprogramm sollte daher auch in Zukunft weitergeführt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4	...	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur...
		Begründung:
		Das Straßenerneuerungsprogramm trägt zu oben genannter Zielsetzung bei.
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet
Jürgen Odszuck